

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 149

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 29. Juni
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 29. Juin
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 149

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abnommiert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreise: 50 Cts. die sechsgepaßte Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 149

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Post giroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Auguste Hepp à Ouchy. — Bilans de sociétés anonymes. — Grande-Bretagne. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Kassier am Platz des Johann Gerber: Friedrich Beutler, von Lauperswil, Landwirt, im Hühnerbach, und als Beisitzer an Stelle des Alfred Christen: Alfred Beer, von Truh, Landwirt, auf Ober-Eglisbühl, alle Gemeinde Langnau. Alle diese Funktionäre und der in seinem Amte bestätigte Sekretär Friedrich Häusler führen je zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Wirtschaft, Bäckerei und Handlung. — 27. Juni. Inhaber der Firma Fritz Gerber, in der Gohl, Gemeinde Langnau, ist Friedrich Gerber, Jakobs sel., von Langnau, wohnhaft in der Gohl zu Langnau. Wirtschaft zum «Kreuz», Bäckerei und Handlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Dachdeckergeschäft. — 1923. 25. Juni. Inhaber der Firma Achermann Walter, in Weggis, ist Walter Achermann, von Buochs, in Weggis. Dachdeckergeschäft. Trautheim. Rigistrasse.

25. Juni. Der Verein unter dem Namen Schweizerischer Priesterverein «Providentia», mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1918, Seite 1810 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 26. Februar 1923 eine partielle Statutenrevision vorgenommen. Die Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen rechtsverbindlich im Publikationsorgan der «Providentia» (zurzeit Anzeigblatt für die katholische Geistlichkeit der deutschen Schweiz) oder durch briefliche Mitteilungen. Der Vizepräsident Dr. Anton Maria Schmid, Regens, ist nun wohnhaft in Wolhusen, und der Kassier Alfred Eduard Haechler, Stiftskaplan, in Luzern.

25. Juni. Der Verein unter dem Namen Schweizerische Priester-Krankenkasse «Providentia», mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1918, Seite 1810 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 26. Februar 1923 eine partielle Statutenrevision vorgenommen. Die Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen rechtsverbindlich im Publikationsorgan der «Providentia» (zurzeit Anzeigblatt für die katholische Geistlichkeit der deutschen Schweiz) oder durch briefliche Mitteilungen. Der Vizepräsident Dr. Anton Maria Schmid, Regens, ist nun wohnhaft in Wolhusen und der Kassier Alfred Eduard Haechler, Stiftskaplan, in Luzern.

Schuhhandlung, Schuhmacherei usw. — 26. Juni. Die Firma Franz Steiner, Schuhhandlung, Schuhmacherei und Reparaturwerkstatt, in Münster (S. H. A. B. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1855), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Bäckerei-Konditorei. — 26. Juni. Inhaber der Firma Josef Helfenstein, in Weggis, ist Josef Helfenstein, von Ruswil, in Weggis. Bäckerei-Konditorei «Rigiheim».

Metzgerei. — 26. Juni. Inhaber der Firma Johann Forster, Metzger, in Vitznau, ist Johann Forster, von Entlebuch, in Vitznau. Metzgerei.

Hotel-Pension. — 27. Juni. Arthur Spieker, Julie und Josefina Spieker, alle von Egg (Zürich), in Weggis, haben unter der Firma Geschwister Spieker, in Weggis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Betrieb der Hotel-Pension Eden.

Photo-Atelier usw. — 27. Juni. Inhaber der Firma Karl Schrems, in Weggis, ist Karl Schrems-Tanner, haysrischer Staatsangehöriger, in Weggis. Photo-Atelier; photographische Artikel. Rigistrasse.

27. Juni. Viehzuchtgenossenschaft Luzern-Kriens, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 958 und dortige Verweisung). Josef Duss ist vom Vorstande zurückgetreten. An der Generalversammlung vom 6. Mai 1923 wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Xaver Bucheli, Verwalter, von Malers, und als Kassier: Josef Muri, welcher zugleich Aktuar und Zuchthuchführer ist; beide sind wohnhaft in Luzern.

27. Juni. Kurplatz A. G. Vitznau, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1917, Seite 1147). An Stelle der demissionierenden Dr. med. Emil Barry und Alphon Staeelin, deren Unterschriften somit erloschen sind, wurden als Mitglieder in den Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft gewählt: Franz Zimmermann, Schreiner, von und in Vitznau, und Hans Braun, Depotchef, von Oftringen, in Vitznau. Jeder der beiden ist heftig, mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

1923. 18. Juni. Die Firma Milchverwertungsgenossenschaft Düdingen, mit Sitz in Düdingen (S. H. A. B. Nr. 390 vom 25. September 1906 und Nr. 240 vom 14. Oktober 1914), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. November 1922 ihre Statuten einer Revision unterzogen. Deren wesentlicher Inhalt gestaltet sich nun wie folgt: Die Genossenschaft bezweckt, unter Beibehaltung ihres Namens, der Dauer und des Sitzes: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer oder mehrerer zweckmässig eingerichteter Käsereien und durch Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung angenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Jedes nach der Gründung eintretende Mitglied hat, unbeschadet der einzulösenden Anteilscheine, eine einmalige Aufnahmegebühr, welche je nachdem die Generalversammlung bestimmt wird, zu bezahlen. Beim Tode eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Genossenschaftler seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist derselbe verpflichtet, dem Nachfolger die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Eigentum die Uebernahme der Mitgliedschaft und der dazugehörigen Anteilscheine,

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die auf die Staringerpflegschaft der kath. Ortsgemeinde Wattwil lautende Obligation der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen, Ser. G, Nr. 8265, von Fr. 500, à 5 % Zins, mit Zinscoupons per 31. Dezember 1922 u. ff., wird vermisst. An den allfälligen Inhaber des Titels ergeht hiermit die Aufforderung, solhen innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündigung dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 299¹)

St. Gallen, den 20. Juni 1923. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der Aktien Nrn. 1462 bis 1471 auf die Aktiengesellschaft Deco in Küssnacht samt Coupons vom Jahre 1914 an, datiert den 8. April 1911, über je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Aktien als kraftlos erklärt würden. (W 350¹)

Meilen, den 23. Juni 1921. Im Namen des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 8693 des staatsanlehens des Kantons Zürich für 1000 Fr., d. d. 24. Dezember 1914, verzinslich zu 5 %, nebst Semester-Zinnscheinen ab 28. Februar 1921, wird aufgefordert, diese Urkunde innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt wird. (W 349¹)

Zürich, den 28. Juni 1921. Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

En exécution d'une ordonnance rendue ce jour, le président du tribunal du district d'Orbe, comme le détenteur inconnu de l'action de fr. 500 au porteur, de la Société des Usines des Grands Crêts près Vallorbe, action portant le numéro 578, à produire ce titre dans le délai de trois ans, dès la première publication, et à le déposer au greffe du tribunal du district d'Orbe, faute de quoi son annulation sera prononcée. (W 98¹)

Orbe, le 27 février 1923. Le président du tribunal: J. Deriaz.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg

1923. 20. Juni. Die Käsergenossenschaft Wahlendorf, mit Sitz in Wahlendorf (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1914, Seite 842), hat in ihrer Versammlung vom 21. April 1923 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Friedrich Schmid, von Meikirch, Landwirt; Vizepräsident-Kassier: Johann Stämpfli, Christians sel., von Meikirch, Landwirt; Sekretär: Christian Hausammann, Johannes sel., Landwirt, von Meikirch, erster Beisitzer, und Weibel: Christian Gerber, von Langnau, Zimmermann, und als zweiter Beisitzer: Johann Zingg, Samuels, Landwirt, von Frauchwil, Rapperswil; alle in Wahlendorf. Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Präsident Rudolf Zesiger, Vizepräsident und Kassier Samuel Zingg, Sekretär Christian Stämpfli, alt Weibel, Beisitzer Christian Stämpfli, auf dem Huhel, und Jakob Gerber, Beisitzer; und Milchfecker Christian Hausammann, Hansens sel., und Fritz Mathyss. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben bestehen.

Bureau Burgdorf

Eisenwaren, Kohlen, Fensterglas, Holz- und Farbwaren. — Berichtigung betreffend die Firma Aktiengesellschaft vormals G. Meyer & Cie. (Société anonyme ci-devant G. Meyer & Cie.), mit Sitz in Burgdorf. In der Publikation im Handelsamtsblatt Nr. 139 vom 18. Juni 1923, Seite 1206, hat sich ein Fehler eingeschlichen. Am Schlusse der Natur des Geschäftes soll es heissen: Farbwaren, und nicht Korhwaren.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

22. Juni. Die Milchverwertungsgenossenschaft Hühnerbach-Wittenbach, mit Sitz im Hühnerbach, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1875), hat ihren Vorstand teilweise erneuert und gewählt: als Präsident am Platz des Alfred Gerber: Johann Kohel, von Lauperswil, Landwirt, in Kurzenpohl; als Vizepräsident am Platz des Johann Kohel: Fritz Gerber, von Langnau, Landwirt, auf Mittler-Stärenberg; als

so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Genossenschafter weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung, Todes, Konkurses, sowie durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Der Abschluss durch letztere kann mit Zweidrittelmehrheit erfolgen und zwar nur im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten, nachdem die Fehlbaren entsprechend verwahrt wurden. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O.-R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei. Der Austritt kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils auf 1. November geschehen und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Die aus der Genossenschaft ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Ihre Anteilscheine fallen dahin und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt der Genossenschaft, dagegen ist er gemäss Art. 691 O.-R. noch zwei Jahre nach dem Austritt für die während seiner Mitgliedschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haftbar. Beim Verlassen oder Wegzug von einem Pachtgut werden dem wegziehenden Pächter seine einbezahlten Anteilscheine zurückvergütet, er verliert jedoch jeden weiteren Anteil am Genossenschaftsvermögen. Vorbehalten bleibt Art. 691 O.-R. auch hier. Zwecks Kapitalbeschaffung werden Anteilscheine ausgegeben von je Fr. 85. Die Einzahlung derselben geschieht nach Beschluss der Generalversammlung, ebenso die Anzahl der von den einzelnen Mitgliedern zu übernehmenden Anteilscheine. Die Verteilung soll auf alle Fälle entweder nach Massgabe des Viehbesitzes oder nach Grösse der Liegenschaften vorgenommen werden. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen. Der Besitz eines Anteilscheines schliesst die Anerkennung aller Bestimmungen der Statuten in sich und dokumentiert rechtlich die Mitgliedschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung, 2. der Vorstand und 3. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, der zugleich Stellvertreter des Präsidenten ist, und sieben weiteren Mitgliedern. Der Sekretär kann in oder ausserhalb der Genossenschaftsmitglieder gewählt werden. Im letzteren Falle gehört er dem Vorstände nicht an und hat bei den Verhandlungen nur beratende Stimme. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Sekretär. Ein direkter Reingewinn ist nicht beabsichtigt. Diese Statuten ersetzen diejenigen vom 1. Juli 1905. In der Generalversammlung vom 30. November 1922 sind in den Vorstand gewählt worden: Präsident: Fritz Schöni, Landwirt, von Summiswald, in Waldegg; Kassier-Sekretär: Johann Bertschy, Landwirt, von und in Düringen, bisheriger; Mitglieder: Johann Zurkinden, Verwalter, von und in Düringen; Niklaus Jungo, Landwirt, von und in Düringen, bisher; Christian Hoffmann, Landwirt, von Worb, in Düringen, bisher; Alfons Brügger, Landwirt, von Tafers, in Düringen; August Zurkinden, Landwirt, von und in Düringen; Aloys Zurkinden, Landwirt, von und in Düringen; Emil Werro, Landwirt, von Düringen, in Räschen. Johann Zurkinden, Verwalter, tritt als Präsident der Genossenschaft zurück, verbleibt aber trotzdem noch Mitglied des Vorstandes. Dessen Zeichnungsberechtigung ist somit erloschen. Aus dem Vorstände sind infolge dieser Neuwahl demnach ausgeschieden: Fritz Kummer, Landwirt, in Vogelshaus; David Blaser, Landwirt, in der Rütli; Christoph Gobet, Landwirt, in Balliswil; Joseph Mauron, Landwirt, in Heitwil; alle in der Gemeinde Düringen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Breitenbach

1923. 25. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Büsserach**, mit Sitz in Büsserach (S. H. A. B. Nr. 133 vom 23. April 1893, Seite 547, und Nr. 230 vom 7. Juni 1904, Seite 917), hat in ihren Generalversammlungen vom 12. April 1921 und 17. Mai 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft besteht aus Milchproduzenten von Büsserach und Umgebung, mit dem Zwecke, ihre Interessen zu wahren und möglichst zu fördern und die produzierte Milch bestmöglich zu verwerten. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- & Käsergenossenschaften. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Büsserach und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austrittes, Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung rückständiger Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausgeschlossen können solche Mitglieder werden, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Neu eintretende Genossenschafter bezahlen zum voraus mindestens den Betrag von Fr. 5; im übrigen wird die Höhe des Eintrittsgeldes von der Generalversammlung bestimmt. Diese setzt auch die Höhe der Jahresbeiträge, sowie die Abzüge vom Milchguthaben der Mitglieder fest. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes. Austretende haben ferner pro Kuh Fr. 20 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräussert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; überdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach dem Schweizerischen Obligationenrechte. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der aus 3—9, zurzeit aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren, und d) die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Derzeitige Mitglieder des Vorstandes sind: Arnold Saner, Sigmunds sel., Wirt, wie bis anhin Präsident; Josef Borer, Basis sel., Landwirt, Vizepräsident; Alphons Borer, Bernhards sel., Landwirt, wie bis anhin Aktuar; Arthur Meier, Viktors sel., Briefträger, und Otto Linz, Eduards sel., Landwirt; alle von und in Büsserach; aus dem Vorstände ausgeschieden sind: Franz Josef Studer, Pius Jeker und Albin Müller.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Wein und Spirituosen. — 1923. 25. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Leop. Lippmann & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 17. Januar 1921, Seite 139), Wein und Spirituosen en gros, Export und Import, erteilt Prokura an Joseph Mayer, von und in Basel.

25. Juni. Aus dem Vorstand (Verwaltungsrat) der Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Genossenschaftsbank**, in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1922, Seite 1542 und dortige Verweisungen), Betrieb eines Bankgeschäftes, ist Johann Jung infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist in den Vorstand (Verwaltungsrat) gewählt worden: Joseph Karl Schmidlin, Geschäftsführer der Leobuchhandlung, von Triengen (Luzern), in St. Gallen. Die an Inspektor Sebastian Lehmann erteilte Unterschrift für sämtliche Niederlassungen der Bank ist erloschen.

Chemische Produkte und Farbstoffe. — 25. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Durand & Huguenin A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. Dezember 1922, Seite 2353 und dortige Verweisungen), Handel und Fabrikation in chemischen Produkten und Farbstoffen, ist Joseph Bierer-Huguenin ausgeschieden und dessen Unterschrift somit erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Jacques de Kap-Herr, Generaldirektor, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Dr. Karl Krekeler, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Leverkusen; Dr. Haus Rudolf Burckhardt-Passavant, Advokat und Notar, und Dr. phil. Rudolf Hagenbach-Burckhardt, Chemiker, die beiden letzteren von und in Basel. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Hermann Lorétan-Huguenin, Industrieller, von und in Basel. Der Verwaltungsrat hat zu Vizepräsidenten der Gesellschaft ernannt: die bisherigen Kollektivprokuraträger Charles Vaucher, Chemiker, von Fleurier (Neuchâtel), und Dr. phil. Rudolf Hagenbach-Burckhardt, Chemiker, von Basel, beide in Basel. Dieselben führen nunmehr für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

25. Juni. Unter der Firma **Agrippina A. G.** gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist: Ankauf, Uebernahme, Beleihung, Verkauf, Umtausch, Verwaltung und anderweitige Verwertung von Vermögenswerten jeder beliebigen Art. Die Gesellschaftsstatuten sind am 20. Juni 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 25.000), eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus. Einziges Mitglied desselben ist zurzeit: Dr. Marcus Cohn, Advokat und Notar, von und in Basel. Derselbe führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Austrasse 16.

Seifen und Oele. — 26. Juni. Die Firma **S. Friedmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 26. Juni 1920, Seite 1223 und dortige Verweisungen), Import und Handel in Seifen und Oelen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Drogerie und Sanitätsgeschäft; Farbwaren. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Pius Amrein**, in Basel, ist Pius Amrein, von Gunzwil (Luzern), in Basel. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Handel in Farbwaren. Hammerstrasse 144 (Bläsi-Drogerie).

26. Juni. Unter der Firma **Pannolana Tuchhandel A. G. (Pannolana Draperie S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Tuchen und Futterstoffen, sowie verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen und alle Geschäfte ausführen, die mit den genannten Zwecken in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann zur besseren Durchführung dieses Zweckes Filialen in anderen Städten der Schweiz und des Auslandes begründen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 21. Juni 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50.000), eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000 (eintausend Franken), welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, und, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus. Einziges Mitglied desselben ist zurzeit Dr. Marcus Cohn, Advokat und Notar, von und in Basel. Einzelprokura wird erteilt an Isidor Sternfels, Kaufmann, in Frankfurt a. M., hessischer Staatsangehöriger. Geschäftslokal: Luftgässlein 1.

Kohlen und Holz. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Charles Thirian**, in Basel, ist Charles Thirian (Braun), französischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel in Kohlen und Holz. Lagerplatz: Dreispitz.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

Bau elektrischer Maschinen, mechanische Werkstätte. — 1923. 27. Juni. Adolf Baier, Elektromechaniker, von Mellingen (Aargau); Fritz Mory-Marbach, Elektromechaniker, von Binningen, und Otto Schindler-Weber, Mechaniker, von Röttenbach (Bern), alle in Birsfelden, haben unter der Firma **Adolf Baier & Co.** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Die Gesellschafter zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Natur des Geschäfts: Bau elektrischer Maschinen und mechanische Werkstätte. Sitz: Birsfelden, Kirchhofgasse 2.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Bestecke. — 1923. 25. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Dunstheimer**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Oktober 1920, Seite 1955), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Herstellung und Engros-handel von Bestecken und das Geschäftslokal in die Rheingoldstrasse Nr. 32 verlegt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 25. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Kistler, Bankgeschäft**, in St. Gallen C, ist Ernst Kistler, von Aarberg (Bern), in St. Gallen W. Bankgeschäft. Kornhausstrasse 18.

Transporte, Auswanderungsagentur usw. — 25. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weigel, Leygonie & Co., Société anonyme en liquidation (Weigel, Leygonie & Co., A.-G. in Liquidation)**, mit Hauptsitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 6. März 1923, Seite 459), hat ihre Zweigniederlassung in St. Gallen aufgegeben. Die Firma ist daher in St. Gallen erloschen.

Appreturgeschäft. — 26. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bächtiger & Co.**, Appreturgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1916, Seite 1494), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die «Aktiengesellschaft Bächtiger & Co., Appretur, St. Gallen» erloschen.

26. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Bezirks-Bäckermeister-Verband Sargans**, mit Sitz in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 253 vom 22. Oktober 1919, Seite 1856), ist der bisherige Präsident Gerold Erb ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Heinrich Metzger, von Amlikon, in Wallenstadt. Als Präsident wurde bestellt: der bisherige Vizepräsident Anton Walsler, von Flums, in Wallenstadt, und als Vizepräsident: das Vorstandsmitglied Emil Senti, von und in

Flums, sämtliche Bäckermeister. Präsident, Vizepräsident und Kassier zeichnen je kollektiv zu zweien.

Warenhaus. — 26. Juni. Die Firma Alois Meier, Warenhaus, in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1738), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gasthof. — 26. Juni. Inhaber der Firma Grawehr, z. Sonne, in Gossau, ist Bernhard Grawehr, von Gaiscrwald, in Gossau. Gasthof. Hauptstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 20. Juni. Unter der Firma Darlehenskasse Dozwil & Umgebung hat sich nach Massgabe des Art. 678 Schweizerisches Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Dozwil. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1923. Die Tätigkeit der Genossenschaft ist auf das Gebiet der Munizipalgemeinden Dozwil, Hefenhofen, Kesswil und Uttwil beschränkt. Die Genossenschaft bezweckt: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Ein Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat getätigt, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Gesellschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlage auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositengelder). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Reicht im Falle eines aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes der Reservefonds zur Deckung nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und, soweit ungedeckt, von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand aus 5 Mitgliedern, der Kassier und der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je kollektiv zu zweien. Präsident ist: Reinhard Schoop, Landwirt, von Dozwil; Vizepräsident: Fritz Schoop, Grundbuchverwalter, von Romanshorn, beide in Dozwil; Aktuar: Hermann Stutz, Baumeister, von Matzingen, in Hatswil; weitere Mitglieder sind: Eugen Vogel, Landwirt, von und in Kesswil, und Hermann Tobler, Landwirt, von Thal (St. Gallen), in Uttwil.

25. Juni. Die Firma «Simon & Co.», in Konstanz (Einzelfirma), hat ihre Zweigniederlassung in Kreuzlingen aufgegeben; die Firma Simon & Co., Konfektionshaus Merkur, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1917, Seite 1645), ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Simon & Co., Konfektionshaus Merkur» über.

Die Firma «Simon & Co., Konfektionshaus Merkur», in Konstanz (offene Handelsgesellschaft, Gesellschafter: Witwe Anna Simon-Weil und Hermann Simon, beide von und in Konstanz (Baden), eingetragen im Handelsregister des badischen Amtsgerichts Konstanz), hat am 15. Juni 1923 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Simon & Co., Konfektionshaus Merkur, Konstanz, Filiale Kreuzlingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Simon & Co., Konfektionshaus Merkur», in Kreuzlingen. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind lediglich die Gesellschafter befugt. Herren- und Knabenkonfektion, Stoffe, sowie Damenbekleidung.

26. Juni. Süssmosterei Murgtal, alkoholfreie Obstverwertung, in Wängi (S. H. A. B. Nr. 255 vom 17. Oktober 1921, Seite 2011). Aus dem Vorstande dieser Genossenschaft sind ausgetreten: Dr. med. Theophil Montigel, dessen Unterschrift erloschen ist, Jean Bommer, Frl. Anna Nater und Karl Hugentobler; in denselben sind gewählt worden: als Präsident: Walter Hugentobler, Verwalter, von und in Thundorf; als Vizepräsident: Dr. med. Heinrich Schiller, Arzt, Direktor, Asyl Wil, von Töss, in Wil (St. Gallen); als Beisitzer: Albert Müller, Landwirt, von Wängi, in Sonnenhof, und Anton Ryser, Gutsverwalter, von Dürrenroth (Bern), in Tännikon. Karl Federer ist als Präsident zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen, verbleibt jedoch im Vorstande. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar zeichnen rechtsverbindlich.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Aquarossa

Granaglie, coloniali, stoffe, ecc. — 1923. 27. giugno. La ditta Belgeri Luigi, in Dongio (F. u. s. di c. del 23 febbraio 1883, n° 25, pag. 186), è cancellata a seguito del decesso del titolare. L'attivo ed il passivo è assunto dall'erede Chiara Belgeri fu Alessandro. Genere di commercio: Vini, granaglie, coloniali ed affini.

Vini, granaglie, coloniali, ecc. — 27. giugno. Capo della casa Giuseppe Belgeri, Successore di Luigi Belgeri, in Dongio, è Giuseppe Belgeri fu Alessandro, di Dongio, suo domicilio. Vini, granaglie, coloniali ed affini.

Ufficio di Lugano

Fabbrica di mobili e serramenti. — 27. giugno. Sotto la ragione sociale Fè & Rigazzi, si è costituita in Agno una società in nome collettivo tra Benvenuto Fè fu Bartolomeo, da Gentilino, e Francesco Rigazzi, di Achille, da Viconago (Italia), entrambi domiciliati a Magliana. La società ha avuto principio col 1° giugno 1923 e resta vincolata di fronte ai terzi co-

dante la firma collettiva di entrambi i soci. Fabbrica di mobili e serramenti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Clôture et treillages. — 1923. 25. juin. Le chef de la maison Dizerens, à Lausanne, est Charles-William Dizerens, de Paudex, à Lausanne. Fabrique de clôtures et treillages. Gare du Flon, Route de Genève.

25. juin. La Société d'agriculture de Morrens-Montherod, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 mars 1922), a, dans son assemblée générale du 4 février 1923, nommé membre du comité: Oscar Chatelan, de Bretigny sur Morrens, y domicilié, agriculteur, en remplacement de David Chatelan, démissionnaire.

25. juin. Sulzer frères, Société anonyme, ayant son siège à Winterthur, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 avril 1923). Le conseil d'administration a conféré la procuration collective à Dr. Max Gross, de Zurzach, à Winterthur.

Bureau de Moudon

Travaux de maçonnerie. — 25. juin. La raison Léopold Sabatini, à Curtilles, entrepreneur de maçonnerie (F. o. s. du c. du 20 septembre 1909, page 1606), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après constituée:

Joseph-Léopold, fils de Sraphin Sabatini, et ses deux fils Alphonse-Alfred et Héli-Georges Sabatini, d'Envy, domiciliés à Curtilles, ont constitué sous la raison sociale L. Sabatini & fils, une société en nom collectif dont le siège est à Curtilles et qui a commencé le 1^{er} juin 1923. Les associés Joseph-Léopold et Alphonse-Alfred Sabatini possèdent seuls et individuellement la signature sociale. Entreprise de travaux de maçonnerie.

Bureau d'Yverdon

Denrées coloniales, articles d'alimentation, etc. etc. — 26. juin. Suivant procès-verbal notarié Ulysse Péclard, à Yverdon, la société A. Chevalley et Cie, Société anonyme, ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. du 7 avril 1922, page 673), a, dans son assemblée générale du 16 juin 1923, modifié ses statuts comme suit: La société a pour but l'exploitation d'un commerce de denrées coloniales et d'articles d'alimentation, de grains, farines, vins, articles fourragers, grains et semences, engrais chimiques, etc. Le capital social de sept cents mille francs a été réduit à trois cent cinquante mille francs par la réduction du montant de chacune de ses 700 actions nominatives de fr. 1000 à fr. 500. Le conseil d'administration se compose de trois à cinq membres. S'il n'est composé que de trois membres, ceux-ci font de droit partie du comité directeur. Il peut confier la direction des affaires sociales à un comité directeur de trois membres choisis dans son sein. Le conseil d'administration composé de trois membres est le suivant: Emile Chevalley, André Chevalley et Armand Chevalley, les trois de Champtauvoz, négociants, domiciliés à Yverdon, ces deux derniers déjà inscrits en cette qualité et comme directeurs ayant la signature sociale. Ceux-ci composent le comité directeur et engagent valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle. Henri Freymond, Jean Fornallaz et Auguste Fornallaz, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration et sont radiés. Jean Fornallaz, ancien directeur, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints, est radié. Les faits publiés antérieurement n'ont pas subi d'autres modifications.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1923. 25. juin. La Banque coopérative suisse (Schweizerische Genossenschaftsbank (Banca cooperativa svizzera), dont le siège est à St-Gall, succursale de Sierre (F. o. s. du c. du 16 octobre 1918, n° 246, page 1633), fait inscrire que Jean Jung, étant décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration; sa signature est en conséquence éteinte et radiée. Joseph-Charles Schmidlin, de Triengen (Lucerne), à St-Gall, chef de bureau, a été nommé à sa place membre du conseil d'administration.

26. juin. L'Union des consommateurs, Société coopérative de Sierre et environs, dont le siège est à Sierre (F. o. s. du c. du 12 mars 1920, n° 64, page 457), fait inscrire que dans son assemblée générale du 29 janvier 1922, elle a renouvelé comme suit son conseil d'administration: président: Joseph Traveletti, chef de gare, de Vex, à Sierre, en remplacement de Emile Leuba, dont la signature est éteinte et radiée; vice-président: Meinrad de Werra, docteur-médecine, de St-Maurice, à Sierre (déjà inscrit); secrétaire: Eugène Lardon, commis aux C. F. F., de Saicourt, à Sierre (déjà inscrit), lesquels engagent la société par leur signature collective, deux à deux. Ont été nommés en outre membres du conseil d'administration en remplacement de Albert Zaugg, Ernest Schaer, Marthe Guttmann et Henri Zufferey, démissionnaires: Adolphe Morand, cafetier, de Randogne, à Sierre; Jean Grutter, commis de poste, de Moutier, à Sierre; Joseph Holzer, brigadier de gendarmerie, d'Ernen, à Sierre.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1923. 25. juin. L'Asile de Cressier, association ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 8 juillet 1909, n° 173, page 1235, et 3 janvier 1922, n° 1, page 2), ayant cessé son activité et cédé ses biens à d'autres œuvres d'utilité publique, a été déclaré dissout par décision du 9 juin 1923. Sa liquidation étant terminée, son inscription est radiée dans le registre du commerce.

Porcelaines, faïences, etc. — 25. juin. La société en nom collectif D. Besson et Cie, porcelaines, faïences, verreries, cristaux, articles de ménage, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 janvier 1907, n° 20, page 134), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Bessou et Sollberger».

Jean-David Besson, négociant, d'Engollon, et Marthe-Julia Sollberger, négociante, de Willadingen (Berne), tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Besson et Sollberger, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1922 et qui reprend l'actif et le passif de la société D. Besson et Cie dissoute. Porcelaines, faïences, verreries, cristaux, articles de ménage. Place des Halles 8. La société donne procuration à Edgar-Eugène Sollberger, négociant, de Willadingen (Berne), domicilié à Neuchâtel.

Boulangerie. — 26. juin. La maison Fz Roulet, boulangerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 mars 1893, n° 75, page 301), est radiée ensuite du décès de son chef.

Genf — Genève — Ginevra

Importation, exportation, etc. — 1923. 25. juin. La raison Aeberli, importation, exportation et représentation de marchandises de nature diverse, à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1920, page 2252), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vins et spiritueux. — 25. juin. La maison Francis-J. Tripp, représentation, commission et importation de vins et spiritueux en gros, inscrite

aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 mars 1918, page 405), a transféré son siège commercial à Genève, 1, Rue de Lausanne. En outre la maison confère procuration à Lucius Davoren, de nationalité anglaise, domicilié aux Eaux-Vives.

25 juin. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 15 juin 1923, la Société Immobilière de Coligny, société anonyme ayant son siège à Coligny (F. o. s. du c. du 28 septembre 1920, page 1852), a nommé administrateur unique: Alphonse Bernoud, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries, avec signature sociale, en remplacement d'Alexandre Bernoud, décédé, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

25 juin. La Société de secours mutuels des Sapeurs-Pompiers de la Ville de Genève, Compagnie IV, Sauvetage, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1921, page 1153), a apporté diverses modifications à ses statuts, dont la suivante seulement est soumise à publication. Les sociétaires, qu'ils soient bien portants ou malades, ont à payer à l'avance: a) une cotisation mensuelle de fr. 3. 15 pour l'assurance-maladie. L'allocation municipale ayant été décernée dans le but d'aider aux membres en activité de service à payer leurs cotisations, elle sera déduite pour les membres au bénéfice de celle-ci. Toutefois, les membres ayant rempli les conditions prévues aux statuts et privés de l'allocation municipale continueront à payer pour la caisse maladie, une cotisation mensuelle de fr. 1. 90; b) une cotisation pour l'assurance-invalidité fixée en conformité du règlement spécial. Le comité est actuellement composé de: Edouard Birmelé, président; Ernest Geoffroy, vice-président; Emile Greiner, secrétaire (déjà inscrits); Jean Quiblier, vice-secrétaire, armurier, de et à Genève; Alexis Roullier, peintre, de Sommentier (Fribourg), aux Eaux-Vives; Max Seidel, employé, de Plainpalais, à Genève; Jacques Hofmann, menuisier, de et à Genève; Emmanuel Follonier, et Jules Blanchoud, ces deux derniers déjà inscrits. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants.

Agent d'affaires. — 26 juin. Les bureaux de la maison Oscar Martigny, agent d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 18 avril 1918, page 631), sont transférés: 2, Place de la Synagogue.

26 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 20 juin 1923, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de la Savonnerie, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition de la «Société Immobilière de l'Embranchement de l'Avanchet», de la parcelle 1291 du cadastre de la commune de Vernier, contenant 1 hectare, 10 ares, 93 mètres, 80 décimètres avec les bâtiments n^{os} 278, 278bis, 354 et 355 pour le prix de fr. 100,000. Son siège est à Vernier. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou d'un seul administrateur, s'il n'en est nommé qu'un. Le conseil d'administration est composé de Charles-Jules Mégevet, industriel, de et à Genève, et Edouard Foehr, industriel, de Tramelan-dessus (Berne), à Vernier. Loeaux: «Savonnerie Nationale», à Vernier.

26 juin. Le Syndicat des Chauffeurs suisses d'Auto-Taxis du Canton de Genève, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1922, page 796), a renouvelé son comité comme suit: Louis Tétaz, président (déjà inscrit); Charles Dreher, secrétaire, des et aux Eaux-Vives; Louis Demareux, Charles Zillweger, Gottfried Bigler, Louis Franel, Henri Comte (ces 5 derniers déjà inscrits); Ernest Chaillet, des Eaux-Vives, au Petit-Saonnex, et Léon Pittet, de et à Genève, tous chauffeurs d'auto-taxis. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Rodolphe Dupuis, ancien secrétaire, est radié et ses pouvoirs éteints et les anciens membres du comité Louis Vultier et Joseph Falconnat sont radiés.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 54248. — 28. Mai 1923, 8 Uhr.

Johannes Kläsi, Nuxo-Werk, Fabrikation und Handel,
Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Nussenthaltende Produkte der Lebens- und Genussmittelbranche, insbesondere Nüsse, auch in zerkleinerter Form, nussartige Früchte, Fruchtfleischpräparate, Fettnahrungsmittel aus Nüssen, Honig und Honigpräparate mit Zusatz von Nuss; mit bildlichen Darstellungen bedruckte Karten, insbesondere Ansichtskarten, und sonstige photographische und Druckereizerzeugnisse.

Bromose

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 26750 der Firma «Nuxo»-Nussnahrungsmittel-Werke Rothfritz, Kommandit-Gesellschaft, Hamburg).

Nr. 54249. — 28. Mai 1923, 8 Uhr.

Johannes Kläsi, Nuxo-Werk, Fabrikation und Handel,
Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Nussenthaltende Produkte der Lebens- und Genussmittelbranche, insbesondere Nüsse, auch in zerkleinerter Form, nussartige Früchte, Fruchtfleischpräparate, Fettnahrungsmittel aus Nüssen, Honig und Honigpräparate mit Zusatz von Nuss; mit bildlichen Darstellungen bedruckte Karten, insbesondere Ansichtskarten, und sonstige photographische und Druckereizerzeugnisse.

Protose

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 26751 der Firma «Nuxo»-Nussnahrungsmittel-Werke Rothfritz, Kommandit-Gesellschaft, Hamburg).

Nr. 54250. — 23. Mai 1923, 8 Uhr.

Johannes Kläsi, Nuxo-Werk, Fabrikation und Handel,
Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Nussenthaltende Produkte der Lebens- und Genussmittelbranche, insbesondere Nüsse, auch in zerkleinerter Form, nussartige Früchte, Fruchtfleischpräparate, Fettnahrungsmittel aus Nüssen, Honig und Honigpräparate mit Zusatz von Nuss; mit bildlichen Darstellungen bedruckte Karten, insbesondere Ansichtskarten, und sonstige photographische und Druckereizerzeugnisse.

Nuxo

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 26799 der Firma Rothfritz Kommanditgesellschaft, Hamburg).

Nr. 54251. — 1^{er} juin 1923, 8 h.

Giuseppe Enrico Scala, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Baguette de soudure pour aluminium contenant de l'argent; prospectus et réclame.

ARGENTOL

Nr. 54252. — 21. April 1923, 8 Uhr.

O. Zimmermann, Fabrikation und Handel,
Frauenthal (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, diätetische Produkte, Drogen, Sanitäts- und photographische Artikel, deren Verpackungen und Drucksachen.



Nr. 54253. — 29 mai 1923, 8 h.

The Asiatic Petroleum Company, Limited, commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Huiles et graisses pour l'éclairage, le chauffage et pour lubrifier, huiles pour moteurs et alcool pour moteurs.

CAMIONINE

Nr. 54254. — 30. Mai 1923, 17 Uhr.

Zwiebackfabrik Hug A. G., Fabrikation und Handel,
Malters (Schweiz).

Zwieback und Zwiebackmehl, Kalkphosphor enthaltend.

Phoscalcin

Nr. 54255. — 17. Mai 1923, 16 Uhr.

Slazengers, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Artikel zum Spielen von Lawn Tennis, Croquet, Badminton, Fussball, Cricket; Schläger und Bälle für das Fives-Ballspiel; Wurfringe, Deck-Wurfringe; Bowling- und Kegelspiele; Polo-Stöcke und -Bälle.



Nr. 54256. — 17. Mai 1923, 16 Uhr.

Slazengers, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Tennis-Raketts.

DOHERTY

Nr. 54257. — 18. Mai 1923, 8 Uhr.

August Büche, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Schuhwaren aller Art, mit und ohne Plattfusseinlagen.



N° 54258. — 1^{er} juin 1923, 8 h.

Charles Gaillard, fabrication,
Prangins (Suisse).

Emplâtre antirhumatismal.



Nr. 54259. — 19. Mai 1923, 8 Uhr.

Walter Kessel, Fabrikation und Handel,
Lugano (Schweiz).

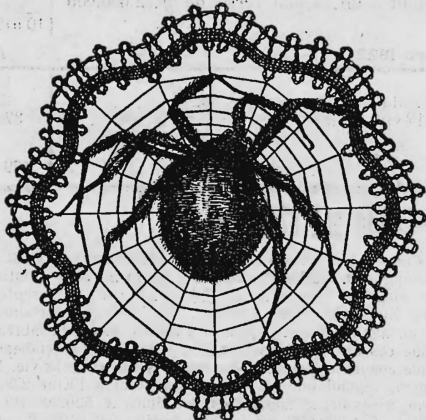
Papeterie-Artikel und Schreibwaren aller Art.



Nr. 54260. — 31. Mai 1923, 12 Uhr.

Clemenza Giorgetti, Handel,
Lugano (Schweiz).

Handgearbeitete Spitzen aller Art, sowie Modewaren.



Nr. 54261. — 1. Juni 1923, 8 Uhr.

Uhu A. G. (Uhu S. A.), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische, hygienische, diätetische, kosmetische und technische Produkte und Präparate und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel, Farbstoffe, Desinfektionspräparate, Seifen und Waschmittel, ätherische Öle, künstliche Riechstoffe, Parfümerien, Mundwasser, Zahnereme und -seife, Zahnpulver, Putz- und Poliermittel, alle Toiletteartikel, Drogen, Extrakte, Tinkturen, Lacke, Firnisse, photographische Bedarfsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Liköre und Spirituosen aller Art, Tabak und Tabakfabrikate.

Mydol

Nr. 54262. — 24. Mai 1923, 8 Uhr.

Karl Knipper, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kopf-, Haar- und Toilettenwasser.

**Lotion
EVA**

N° 54263. — 24 mai 1923, 8 h.

Hanan & Son, commerce,
New-York-Brooklyn (E.-U. d'Amérique).

Bottines, souliers et pantoufles en cuir et en toile.



N° 54264. — 24 mai 1923, 8 h.

Hanan & Son, commerce,
New-York-Brooklyn (E.-U. d'Amérique).

Bottines, souliers et pantoufles en cuir et en toile.



N° 54265. — 24 mai 1923, 8 h.

Hanan & Son, commerce,
New-York-Brooklyn (E.-U. d'Amérique).

Bottines, souliers et pantoufles en cuir et en toile.



N° 54266. — 24 mai 1923, 8 h.

Gustave Lecoultré, commerce,
Zurich (Suisse).

Aciers en général, en particulier aciers inoxydables.

STAINLESS

N° 54267. — 24 mai 1923, 8 h.

Gustave Lecoultré, commerce,
Zurich (Suisse).

Aciers en général, en particulier aciers inoxydables.

**FIRTH
STAINLESS**

Radiation — Löschung

N° 52908 (F. o. s. du c. n° 292 de 1922). — Antoine Winkler, Nyon. Radié le 25 juin 1923, à la demande du titulaire.

Firmaänderung — Changement de raison

Nr. 15864. — Laut Eintragung vom 9. Mai 1911 im Handelsregister ist die Firma Schornstein-Aufsatz- und Blechwaren-Fabrik J. A. John, Aktien-Gesellschaft, in Ilversgehofen b. Erfurt, Inhaberin dieser Marke, abgeändert worden in „J. A. John, Aktien-Gesellschaft“. — Eingetragen am 22. Juni 1923.

Auguste Hepp à Ouchy

Contrat de prêt par obligations hypothécaires en 3^e rang de fr. 200,000 souscrit le 14 octobre 1915.

Ensuite de décisions prises le 15 juin 1923 par l'assemblée des obligataires, conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1913, l'échéance du dit emprunt a été prorogée pour 5 ans, à partir du 15 octobre 1922, le taux de l'intérêt étant fixé à 4 1/2 % dès cette date.

(V 167)

Ed. Züblin & Cie. A.-G., Zürich-Basel

Aktiva			Passiva		
Bilanz per 31. Dezember 1922 (Nach Annahme der Anträge des Verwaltungsrates.)					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlagen:			Aktienkapital	1,000,000	—
Immobilien (Brandversicherung Fr. 97,000)	28,000	—	Reserven	105,600	—
Maschinen und Grossgeräte	322,833	88	Kreditoren (einschl. Anzahlungen an Bauten)	6,459,220	48
Baracken	1	—	Akzente	66,366	85
Automobile	1	—	Dubiose	2,000	—
Installation Sägerei	1	—	Unterakkordanten	1,437,664	80
Patente	1	—	Transitorische Passiva	346,745	15
Mobiliar	1	—	Dividende 1922	80,000	—
Vorräte (Schal- und Gerüstholz, Baumaterialien)	390,717	60	Tantièmen	7,000	—
Baubetrieb (nicht fakturierte Leistungen)	7,689,676	19	Vortrag auf neue Rechnung	30,829	73
Debitoren (einschl. Anzahlungen an Lieferanten)	1,029,627	24			
Wertschriften	21,900	—			
Barbestände	11,779	60			
Transitorische Aktiva	40,887	50			
	9,535,427	01		9,535,427	01
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Geschäftskosten	174,407	64	Saldo vom Vorjahre	9,270	85
Abschreibungen:			Betriebsgewinn	412,854	57
Maschinen und Grossgeräte	53,926	85	Gewinn aus Kursdifferenzen	774	87
Immobilien	12,535	15	Effektertrag	77	40
Baracken	7,617	50			
Automobile	15,262	50			
Mobiliar	6,844	32			
Patente	54	—			
Gewinnsaldo	152,329	73			
	422,977	69	(A. G. 120)	422,977	69

Gesellschaft für Textilfabrikation, Oerlikon

Aktiva			Passiva		
Bilanz per 31. Dezember 1922					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nichteinbezahltes Aktienkapital	720,000	—	Aktienkapital	1,000,000	—
Kassabestand	841	42	Kreditoren	150,784	50
Wechselbestand	1,460	15			
Warenbestand	249,314	53			
Debitoren	124,348	39			
Maschinen	6,625	20			
Mobiliar	836	—			
Verlust	47,358	81			
	1,150,784	50		1,150,784	50
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	134,187	26	Bruttogewinn	122,605	44
Saldo vortrag vom Vorjahr	35,776	99	Verlust 1921	35,776.99	—
			1922	11,581.82	81
	169,964	25	(A. G. 122)	169,964	25

S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne (EOS)

Actif			Passif		
Bilan au 31 décembre 1922					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Lignes primaires et postes de transformation	2,150,076	40	Capital-actions	5,200,000	—
Usines	6,657,938	80	dont fr. 3,200,000 versés le 31 décembre 1922		
Travaux et concessions	1,608,769	95	Fonds de réserve statutaire	7,155	60
Marchandises en magasin	95,540	55	Banques et comptes-courants	5,088,274	30
Mobilier	1	—	Profits et pertes	216,06	80
	10,512,236	70	se rapportent à un capital versé de fr. 2,000,000		
				10,512,236	70
Doit			Avoir		
Profits et pertes au 31 décembre 1922					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	101,844	—	Report du solde au 31 décembre 1921	15,956	25
Intérêts débiteurs	76,252	25	Produit de l'exploitation	378,946	80
Solde pour balance	216,806	80			
	394,903	05	(A. G. 121)	394,903	05

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres.)

Le budget et les droits de douane. La discussion du projet de la loi de finance annuelle continue au Parlement. La question du maintien des droits de douane sur l'horlogerie, les automobiles, les instruments de musique et les films cinématographiques, imposés en 1915 par l'ancien Chancelier de l'Echiquier, Mr. Reginald MacKenna, est revenue sur le tapis à la séance du 12 juin de la Chambre des Communes. Les députés libéraux et travaillistes, qui sont les ennemis acharnés de ces droits (33% % ad valorem), ont livré leur attaque annuelle contre le Gouvernement. (Voir sur le même sujet le n° 115 de la Feuille officielle suisse du commerce du 19 mai 1923.) Ils ont proposé un amendement portant la suppression des droits, et la longue discussion qui a eu lieu a tout naturellement déclenché un débat entre les partisans du protectionnisme et ceux du libre-échange. L'argument principal des libre-échangistes est que Mr. MacKenna, en introduisant les droits de 1915, ne l'avait fait que pour économiser du tonnage et éviter des dépenses de luxe, et qu'en outre, il avait lui-même affirmé, dans les termes suivants, qu'il ne s'agissait que d'une mesure de guerre provisoire:

«These taxes are not introduced as permanent taxes. In form as well as in fact, as well as the arguments upon which they are founded, they are introduced as temporary taxes.

The motors for which these duties are imposed are simply to carry out the campaign of economy and to avoid the import of goods which has been going on all through the country.

If I were merely to consider this question from a fiscal point of views, and if I were considering how it would help us when the war is over in carrying on the controversy in which we were so interested, I should say at once that these duties are the very last which I would impose myself The only ground on which I think I can see any ground of opposition to these

duties, from the point of view of the fiscal controversy, is that they would lead to something else. Duties of this kind would never be continued in any circumstances when the War is over.» (Official Report, 20th september 1915.)

Enfin, les libre-échangistes trouvent illogique que certaines industries retirent ainsi un avantage aux dépens des autres, et les membres du Labour party nient que ces droits contribuent à la lutte contre le chômage et ne les considèrent que comme un élément de renchérissement de la vie. De son côté, le Gouvernement répond que les droits rapportent à l'Etat 2,500,000 livres sterling par an, à savoir: £ 250,000 sur les films, £ 530,000 sur l'horlogerie et la pendulerie, £ 1,300,000 sur les automobiles, £ 340,000 sur les instruments de musique. Il estime enfin que les taxes sont efficaces contre le chômage, et il s'oppose à leur suppression. Voici du reste en quels termes catégoriques s'est exprimé à ce sujet Sir Philip Lloyd Greame, Président du Board of Trade:

«The taxes bring in revenue. It safeguards people in employment. The Government cannot, and have no intention, of dropping the taxes.»

Le vote d'ensemble donna le résultat suivant: pour le maintien 238, contre 164.

Si l'on étudie de près les discours des nombreux députés qui ont parlé contre l'amendement libéral, on constate que tous estiment les droits nécessaires pour protéger l'industrie des automobiles contre la concurrence étrangère, au premier plan de laquelle se dresse le nom de Henry Ford.

En ce qui concerne l'horlogerie, en faveur de laquelle plusieurs députés intervinrent, en rappelant que les montres constituaient non un objet de luxe mais de toute nécessité, et qu'il était injuste de taxer la montre et le réveil de l'ouvrier, le maintien du droit a évidemment un but fiscal, sans parler du fait que si le Gouvernement laisse s'ouvrir une brèche dans le mur si souvent attaqué des «MacKenna duties», ces derniers risqueraient tous de céder à l'assaut. Comme Mr. MacKenna a accepté d'entrer prochainement, à titre de Chancelier de l'Echiquier, dans le Cabinet conservateur de Mr. Stanley Bald-

win, il sera particulièrement intéressant de voir de quelle façon il lui sera possible, sans désavouer le Gouvernement dont il sera membre, de faire honneur à sa promesse de 1915.

Publications. Nous croyons devoir signaler la parution récente d'un ouvrage intitulé: «Bell's Handbooks of Commerce and Finance» by A. Risdon Palmer B. Sc., B. A., ouvrage qui est de nature à rendre de grands services tant aux hommes d'affaires qu'aux écoles de commerce et instituts financiers, ainsi qu'à tous ceux qui désirent se perfectionner dans les divers domaines économiques. L'œuvre est divisée en cinq manuels (dont le coût total est de 16 shillings) qui portent respectivement, les titres suivants:

- I. Transport and the Export trade (Part I).
II. The Import Trade: Mixing Commodities (Part II).
III. The Use of Graphs in Commerce and Industry (Part III).
IV. Finance. Volume I: Banking, Stockbroking, Currency and Exchange.
V. Finance. Volume II: The Use of Logarithms and the Slide Rule in Commerce; The Application of Logarithms to Compound Interest and Present Values; Arithmetical and Geometrical Progression; Annuities, Mortality Tables and Life Insurance; The Calculus applied to Commercial Problems.

Ces volumes peuvent s'obtenir séparément, et la façon claire et simple dont l'auteur présente les principes fondamentaux du commerce et de la finance en rend la lecture facile, utile et agréable.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 23. Juni — Situations hebdomadaires du 23 juin

Table with columns: Metallbestand (Gold, Silber), Aktiva (Darlehens-Kassascheine, Portfeuille, etc.), Passiva (Eigene Gelder, Notenumlauf, etc.), and various financial metrics like Diskontozins and Wechselkurs.

Diskontozins 3%, gültig seit 17. August 1922. — Lombardzins 4%, gültig seit 17. August 1922.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Übersetzungskurse vom 29. Juni an) — Cours de réduction à partir du 29 juin. Belgique fr. 29 50; Dänemark Fr. 100.25; Deutschland Fr. —.0043; Italie fr. 25.30; Oesterreich Fr. —.0084; Grande-Bretagne fr. 26. —.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 25 Neue Beirträge. — 23. VI. 1923. — Nouvelles adhésions. Aarau: VI. 2020 Meister, Hans, Geometer. Altholen: Zeh: VIII. 10022 Marthaler's, R., Erben, Baugeschäft. Baden VI. 2017 Brunner, Rud., Apotheker, St. Verena-Apotheke. Basel: V. 4479 Bühler-Glonta, A., Vertretungen. — V. 5276 Denzler, Hermann, Vertreter.

Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — Sauf adaptation aux fluctuations.

Extensive list of names and addresses, likely a directory or list of members, including names like V. 5187 Isler, Emil, Goldschmied, and V. 4694 Jenny, Georges, Dr.

Annoucen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Kanton Graubünden Anlehen à 3% von 1897, Serie B. Nr. 1—20,000. XXI. Verlosung laut Anlehensvertrag, 20. Juni 1923 Rückzahlung am 1. Oktober 1923. Table with 4 columns of numbers.

Schweizerische Volksbank Basel. Wir künden hiermit alle unsere bis Ende September 1923 kündbaren 4 3/4, 5 und 5 1/2% Obligationen auf den nächst zulässigen Termin zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Den Inhabern offerieren wir bis auf weiteres die Konversion in 4 1/2% Titel auf 3 Jahre fest. Basel, den 28. Juni 1923. Die Direktion. H. Weilenmann & Cie. A. G., Teigwarenfabrik, Zürich. Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Samstag, den 21. Juli 1923, nachmittags 2 Uhr, im Café Dupont, 1. Stock, Zürich 1. TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Rechnungsablage und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 3. Reduktion des Aktienkapitals und Ausgabe von neuen Aktien. 4. Wahlen. 5. Diverses. Die Bilanz samt Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 30. Juni 1923 an im Gesellschaftslok zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Stimmkarten können gegen Depot des Aktienbesitzes bis zum 17. Juli 1923 bei der Schweiz. Volksbank Zürich in Empfang genommen werden. Zürich, den 27. Juni 1923. Der Präsident des Verwaltungsrates: H. Weilenmann-Girsberger. Annonces-Suisses S. A. Société générale suisse de publicité J. Hort. Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour jeudi, 12 juillet 1923, à 14 heures, au siège social, à Lausanne. Ordre du jour: Opérations statutaires. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires à partir de lundi, 2 juillet 1923, au siège social, rue Haldimand 17, où les cartes d'actionnaires seront délivrées. Lausanne, le 26 juin 1923. Le conseil d'administration.

Graubündner Kantonalbank Chur

Dotationskapital und Reserven Fr. 36,6 Millionen

Vom Staate garantiert

Wir nehmen Gelder entgegen:

- auf **Obligationen** unserer Anstalt 2½ und 4½ Jahre fest à 4½ %
- auf **Sparhefte** à 4 %
- auf **Depositenhefte** à 3½ %
- auf **Depot-Conto** je nach Anlagedauer 4 bis 4½ %
- in **Conto Corrent** und **Check-Conto** zu coulanten Bedingungen.

1878 (974 Ch)

Die Direktion.

Den besten Eindruck bei allen schriftlichen Mitteilungen erzielen Sie durch das mit echt Leinen geprägte



ELBA Schreibpapier und den seidengefüllten „ELBA“ Couverts

Papeterien..... von Fr. 2.- an
 Blocks..... von Fr. 1.75 an
 Reisemappen von Fr. 1.50 an

Gediegenes Leinenpapier äusserst preiswürdig

„Ofa“ Holzindustrie A.G. Zürich

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 6. Juli 1923, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Cie, Börsenstr. 16, Zürich.

TAGESORDNUNG:

Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Franken 4,900,000 auf Fr. 5,000,000, infolgedessen Abänderung des Art. 3 der Statuten. Konstatierung der Einzahlung. -1967

Zürich, den 28. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. KUMMLER & MATTER, Elektr. Unternehmungen und Maschinenfabrik in Aarau

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 12. Juli 1923, nachmittags 2½ Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude in Aarau.

Verhandlungsgegenstände:

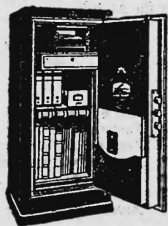
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 13. Juli 1922. -1964 (1151 A)
2. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1922/23 und des Revisorenberichtes.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
4. Beschlussfassung über die Abänderung der Statuten (Erhöhung des Aktienkapitals etc.).
5. Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Ergänzung der Kontrollstelle.

Die Rechnungen und Bilanz 1922/23, sowie der Revisorenbericht liegen in unserem Geschäftslokal in Aarau vom 5. Juli 1923 an zur Einsicht auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht und der Statutenentwurf bezogen werden können.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen (vide § 10 der Statuten).

Aarau, den 27. Juni 1923.

Für den Verwaltungsrat,
 Der Präsident: **H. Kummler.**



Kassenschranke
 Gehelm-Einmuerkassen
 Wandtresore .1008
 Kassetten

B. Schneider

Union-Kassenfabrik

Zürich, Gessnerallee, 36

Verlangen Sie Prospekt Nr. 46

**PRIVAT-
 HAUS-TRESOR**
 DER
**SCHWEIZ-TRESOR-
 GESELLSCHAFT ZÜRICH**
 TEL. SEL. 44.40
 STOCKERSTR. 37



KAUF MIETE
 MIT ODER OHNE
 EINBRUCH-DIEBTAHL-
 VERJICHERUNG

Caissons d'emballage

Usine de la Suisse romande, installée pour cette fabrication sollicite l'entrée en relations avec preneurs sérieux. Offres écrites sous G 24400 L à Publicitas Lausanne. :1914

Amerik Buchführ. lehr. prd. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Veri. Sie Grattspr. H. Frisch Buchexp. Zürich. B. 15

Langenthal-Huttwil-Bahn

Dividenden-Zahlung

Von heute an wird Dividenden-Coupon Nr. 33 für das Jahr 1922 unserer Aktien mit netto **Fr. 19.40** (4% = Fr. 20 per Aktie, abzüglich 60 Cts. eidgen. Couponstempel) eingelöst bei unserer Hauptkasse in Huttwil, den Kassen unserer Stationen, der Spar- & Leihkasse Huttwil, der Kantonalbank von Bern, Filiale Huttwil, der Bank in Langenthal und bei der Spar- & Leihkasse in Bern. ,1961

Huttwil, den 25. Juni 1923.

Die Direktion.

Emmenthalbahn

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1923 hat beschlossen, für das Jahr 1922 auf den Prioritäts- und Subventionsaktien eine Dividende von 4% = Fr. 20 pro Aktie, abzüglich 3% Couponsteuer, auszurichten. ,1962 (632 R).

Die Dividende kann gegen Rückgabe der Coupons Nr. 9 der Serien A bzw. Nr. 3 der Serien B der Prioritäts- und Subventionsaktien von heute an bezogen werden bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen, sowie bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Burgdorf.

Burgdorf, den 28. Juni 1923.

Die Direktion.

Kurhotel MARIENTAL Sörenberg

Bestens empfohlen für Sommer-Aufenthalt.
 1800 Prospekte durch Schwestern Vogel.

Arosa Edenhotel

In schönster, freier Lage am Obersee. Pensionspreis von Fr. 11.- an. ,1921 (651 Ch)

H. Mettler, Besitzer.

Wolfensberger, Friedrich & Widmer

Bankgeschäft

Devisen

Börsenorders

Zürich

Börsenstrasse 22
 Telephone
 Börse: Seltau 59.66
 Bureau: Seltau 76.95
 1509 (2130 Z)

Ganz modern mit Setzmaschinenbetrieb eingerichtete **Buchdruckerei** in grosser Ortschaft der Zentralschweiz wäre in der Lage, zu günstigen Bedingungen grössere

Druckaufträge

zu übernehmen. Eventuell würde auch Druck und Expedition einer Zeitung oder Wochenschrift übernommen.

Schriftliche Anfragen unter Chiffre H. A. B. 1960 an Publicitas Bern.

Banque nationale de Crédit PARIS

Capital Fr. 500,000,000
 Réserves „ 94,000,000
 Dépôts „ 2,439,000,000

450 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque